

Pressemitteilung  
Köln/Frankenberg, im Januar 2020

## **200 Jahre Thonet – 200 Jahre Ikonen des Designs Rückblick in ein aufregendes Jubiläumsjahr**

**Das Jahr 2019 stand für das Unternehmen Thonet aus dem nordhessischen Frankenberg ganz im Zeichen der großen Jubiläen: Neben „100 Jahre Bauhaus“ feierte Thonet seinen 200. Geburtstag und blickt nun auf zwei Jahrhunderte wegweisendes Möbeldesign zurück. „Wir sind stolz darauf, wie dieses einzigartige Jubiläum auf allen Ebenen – von Produktlaunches und Messepräsenzen über die Zusammenarbeit mit dem Fachhandel bis zur Wahrnehmung in der Presse und den Sozialen Medien – gewirkt hat“, so Brian Boyd, CEO des Unternehmens. „Mit 200 Jahren Firmengeschichte und Produkten, die stets zeitgemäß sind, steht Thonet wie kein anderer für moderne zeitlose Möbel, die langlebig und wertstabil sind“, freut sich auch Norbert Ruf, Creative Director bei Thonet.**

**Anlässlich der Jubiläen lancierte Thonet zwei limitierte Jubiläumseditionen (S 533 F und 214 Two-Tone mit Studio Besau Marguerre), renommierte Museen und Galerien beleuchteten die Thonet-Geschichte auf vielfältige Weise und zahlreiche Veranstaltungen für Handelspartner wurden ausgerichtet.**

### **Neue Materialien und Farben: Sondereditionen und das „Café Thonet“ stehen am Anfang**

Das Jubiläumsjahr 2019 beginnt für Thonet bereits im September 2018 mit der Präsentation einer limitierten Jubiläumsedition des berühmten Freischwingers S 533 F. Das Hamburger Designduo Besau Marguerre entwickelt für den Entwurf von Ludwig Mies van der Rohe gleich zwei neue Ausführungen: eine mit Gestell in Perlglanzchrom und anthrazitfarbenem Leder und die zweite in Champagnerchrom mit Leder in Zartrosé. Fein abgestimmte, sinnliche Farben und Materialien holen den ikonischen Stahlrohrstuhl in die Gegenwart und vereinen die Sachlichkeit des Bauhauses mit einer warmen Haptik und Farbgebung. In einer Auflage von je 100 Exemplaren verkaufen sich die Neuinterpretationen des markanten Entwurfs noch in der ersten Hälfte des Jahres.

Den offiziellen Start des Jubiläums markiert im Januar 2019 der ebenfalls von Studio Besau Marguerre entworfene Messestand auf der imm cologne – das „Café Thonet“. Das einladende Konzept von Eva Marguerre und Marcel Besau verbindet Bugholz und Stahlrohr, Geschichte und Gegenwart und macht die DNA der Marke Thonet erlebbar. Das Kaffeehaus war und ist ein Ort der Kommunikation und damit Symbol für Thonets Expertise: „Auf Thonet kommt man zusammen, seit die Erfolgsgeschichte im 19. Jahrhundert in den großen Kaffeehäusern dieser Zeit ihren Anfang nahm – daran hat sich auch 200 Jahre später nichts geändert“, sagt Creative Director des Unternehmens Norbert Ruf.

Ebenfalls zur imm cologne 2020 haben Studio Besau Marguerre eine Jubiläumsedition des berühmten Kaffeehausstuhls 214 entworfen. Nur im Jahr 2019 ist dieser Thonet-Klassiker in vier zeitgenössischen Two-Tone Farbstellungen verfügbar, die den Blick auf die geniale minimalistische Konstruktion lenken: in Schwarz, Weiß, Samtrot und Salbei. Die Verbindungselemente des Stuhls sind einige Nuancen heller gebeizt als Sitzring und Stuhlbeine und verleihen dem Klassiker einen neuen, zeitgenössischen Look. Damit möchte das Designer-Duo das Ikonenhafte des Entwurfs betonen.

### **Thonet im Fokus – Kulturgut und Inspirationsquelle**

Das 200-jährige Bestehen eines Unternehmens wie Thonet ist auch für Kuratoren und Kunstliebhaber ein willkommener Anlass, die Firmengeschichte und ihre inspirierende Wirkung auf Künstlerinnen und Künstler in Szene zu setzen. So eröffnet Die Neue Sammlung – The Design

Pressemitteilung  
Köln/Frankenberg, im Januar 2020

Museum der Pinakothek der Moderne in München im Mai 2019 die monothematische Ausstellung „*Thonet & Design*“ (Ausstellungsdauer 17.05.2019 bis 02.02.2020). Aus diesem Anlass hat das Museum den Münchner Produktdesigner Steffen Kehrlé eingeladen, eine Neuinszenierung der wichtigsten Thonet-Möbeln zu entwickeln. Kehrlé konzipierte einen hellen und klaren Raum, der sich durch weite Blicke und eine sachliche Präsentation der Exponate auszeichnet. Die Ausstellung präsentiert Pionierleistungen des Unternehmens, legt aber auch einen Fokus auf die Entwürfe der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und stellt zeitgenössische Modelle vor.

Zudem initiiert die Galerie Schellmann Art, ebenfalls in München ansässig, die Gruppenausstellung „*Thonet Re-Imagined*“ (Ausstellungsdauer: 12. 11.2019 bis 31.01.2020). Präsentiert werden spannende Auseinandersetzungen von namhaften KünstlerInnen mit dem kulturellen Mythos der Marke Thonet. Ausgangspunkt der Ausstellung stellen zahlreiche Erscheinungen von Thonet-Möbeln in Werken der bildenden Kunst seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert bis heute dar. In Skulpturen, Fotografien, Installationen und Designs von eigens für die Ausstellung kreierten Tischplatten reflektieren unter anderem Christo, Liam Gillick, Keith Haring, Tobias Rehberger, Thomas Ruff und Rosemarie Trockel die Formensprache und Wirkungsgeschichte von Thonet.

Ebenfalls in der Ausstellung der Galerie Schellmann Art vertreten: der amerikanische Künstler Wade Guyton (\*1972). Nachdem Guyton 2001 einen alten Stahlrohrfreischwinger auf der Straße in New York in der Nähe seines Studios fand, verformte er das Möbel zu einer abstrakten Skulptur. Weitere ähnliche Kunstwerke folgten. Für die Ausstellung in München wurden 2019 neue S 64-Stühle unter Guytons Anleitung in der Frankenger Fertigung gebogen, in rot, weiß und schwarz lackiert und zu Skulpturen verformt.

Dem gesamten künstlerischen Schaffen Guytons ist ab Herbst 2019 im Museum Ludwig in Köln unter dem Titel „*Wade Guyton. Zwei Dekaden. MCMXCIX–MMXIX*“ (Ausstellungsdauer: 16.11.2019 bis 01.03.2020) eine große Überblicksausstellung gewidmet. Neben der Inszenierung verformter Thonet-Skulpturen ist das Unternehmen hier ebenfalls mit Freischwingern des Modells S 43 zur Bestuhlung der Ausstellung repräsentiert.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres widmet sich schließlich eine weitere umfangreiche Ausstellung der Historie und den Entwürfen des Unternehmens. Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums präsentiert das MAK – Museum für angewandte Kunst in Wien ab Ende des Jahres unter dem Titel „*BUGHOLZ, VIELSCHICHTIG. Thonet und das moderne Möbeldesign*“ (Ausstellungsdauer: 18.12.2019 bis 13.04.2020) eine große Ausstellung zu den Möbeln der Moderne, in der die charakteristischen Bugholzmöbel in den Kontext zeitgenössischer technologischer, typologischer, ästhetischer und historischer Entwicklungen gestellt werden. Die Bugholzsessel von Thonet werden dabei Stühlen aus Stahlrohr und Plastik ebenso gegenübergestellt wie klassischen Bürostühlen oder avantgardistischen Möbelexperimenten.

## **Ein Jubiläum auch am POS**

Neben zahlreichen Ausstellungen, Sondereditionen und begleitenden Veranstaltungen feierte der Möbelhersteller aus Nordhessen das große Firmenjubiläum auch auf Fachhandelsebene. Neben dem Verkauf der Jubiläumseditionen S 533 F und 214 Two-Tone standen mithilfe einheitlicher Point-of-Sales-Designs in ganz Deutschland wie auch weltweit Vertriebspunkte des Unternehmens im Zeichen des Jubiläumsjahres. Mit weiteren Sonderausstellungen und exklusiven Abendevents war das Vertriebsnetzwerk des Unternehmens wichtiger Teil der Aktivitäten.

Pressemitteilung  
Köln/Frankenberg, im Januar 2020

## **Thonet Pressekontakt**

neumann communication  
Claudia Neumann, Anne Polch-Jahn,  
Hannah Knospe  
Eigelstein 103-113  
50668 Köln  
Deutschland  
Tel. +49 (0) 221 – 91 39 49 0  
Fax +49 (0) 221 – 91 39 49 19  
E-Mail [thonet@neumann-communication.de](mailto:thonet@neumann-communication.de)

Thonet GmbH  
Susanne Korn  
Michael-Thonet-Straße 1  
35066 Frankenberg  
Deutschland  
Tel. +49 (0) 6451 – 508 160  
Fax +49 (0) 6451 – 508 168  
E-Mail [susanne.korn@thonet.de](mailto:susanne.korn@thonet.de)

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar zukommen lassen könnten.